



Bundesministerium
des Innern

Dr. Hans-Peter Friedrich

Bundesminister
Mitglied des Deutschen Bundestages

Herrn Minister
Boris Rhein
Vorsitzender der Ständigen Konferenz
der Innenminister und -senatoren
der Länder
Geschäftsstelle der IMK
11055 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin
POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-1000
FAX +49 (0)30 18 681-1014
E-MAIL Minister@bmi.bund.de
INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM Berlin, den 28. November 2011

nachrichtlich
Innenminister und -senatoren der Länder

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie darüber informieren, dass ich das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge angewiesen habe, für ein weiteres Jahr, d. h. bis zum 12. Januar 2013, keine Überstellungen von Drittstaatsangehörigen nach Griechenland nach der Dublin-Verordnung durchzuführen. Deutschland wird in diesen Fällen weiter von der sog. Souveränitätsklausel Gebrauch machen und die Asylverfahren in Deutschland durchführen.

Auch wenn die Arbeiten zur Reform des griechischen Asylsystems durchaus erste Verbesserungen erkennen lassen, widerspricht der Umgang mit Asylbewerbern in Griechenland noch immer deutlich europäischen Standards. Es bedarf daher in ganz erheblichem Umfang weiterer Maßnahmen zur Reform des griechischen Asylsystems, um die bestehenden schwerwiegenden Mängel zu beseitigen.

Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union – und auch Deutschland – sowie die EU-Kommission und der UNHCR haben bisher vielfältige Unterstützung bei der Reform des griechischen Asylsystems geleistet. Deutschland wird auch künftig diese

Unterstützung – zum Beispiel durch die Entsendung von Experten nach Griechenland – leisten. Gegenüber Kommissarin Malmström und den Innenministern der Europäischen Union habe ich darauf hingewiesen, dass die vollständige und uneingeschränkte Anwendung des Dublin-Verfahrens eine hohe Priorität hat und es daher unbedingt erforderlich ist, die Umsetzung des griechischen Aktionsplans regelmäßig und intensiv beim JI-Rat zu erörtern und die praktische Hilfe durch das Europäische Asyl-Unterstützungsbüro sowie die Unterstützung der Kommission für Griechenland zu verstärken.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jürgen Trittgen', written in a cursive style. The signature is positioned below the text 'Mit freundlichen Grüßen' and is partially overlaid by a long, sweeping blue line that extends from the right side of the page towards the center.